

# Inhaltsverzeichnis:

## **Vorwort der Herausgeber**

„Der Vertreibungsholocaust“ – was denn sonst?

Der zweite Auftrag des Buches: Politik zur Beendigung eines Jahrtausend-  
verbrechens 10

## **Vorwort von Helmut Müller**

Verraten und verkauft – ein deutsches Schicksal

„Was moralisch und völkerrechtlich falsch ist, das kann nicht politisch rich-  
tig sein.“ 22

## **Rolf-Josef Eibicht**

Die Bonner und Berliner Republik: Verrat an den Menschenrechten der Ost-  
deutschen und Sudetendeutschen - Selbstbestimmung statt  
Fremdbestimmung! 26

Ostdeutschland 43

Exkurs: Prof. Dr. Helmut Schröcke

Die Vor- und Frühgeschichte des ostgermanischen und des sudetendeutschen  
Raumes in Stichworten 45

Zur Flucht und Vertreibung der Ostdeutschen: Okkupieren, Deportieren,  
Liquidieren! 50

Unverjährbarer Völkermord am Deutschen Volk: 9,3 bis 13,7 Millionen  
Todesopfer 74

Die Leistungen der Deutschen Wehrmacht, einschließlich der Waffen-SS,  
zur Rettung deutscher Flüchtlinge und Heimatvertriebener 76

Sudetendeutschland 84

Verweigerung des Rechtes auf Selbstbestimmung für die Sudetendeutschen  
unter tschechischer Zwangsherrschaft in den Jahren von 1918 bis Septem-  
ber 1938 89

Die Verwirklichung des Selbstbestimmungsrechtes durch die „Prager Abtre-  
tung“ und das „Münchener Abkommen“ 95

Exkurs: Karl H. Schwind

Das Ur-Altreich der Sudetendeutschen und Schlesier 103

Flucht und Vertreibung der Sudetendeutschen: Okkupieren, Deportieren,  
Liquidieren! 108

Vertreibungsverbrechen an den Sudetendeutschen 110

Die Entrechtung der Sudetendeutschen durch die Benes-Dekrete 117

Karl H. Schwind:

Massenmord aus Rassismus und Beutegier: Die Benes-Dekrete in der Praxis 122

Franz Karl Wolf: Vorboten des Unheils: Die tschechischen Legionäre in Sibirien 125

Franz Karl Wolf: Die Errichtung des Protektorats vor 60 Jahren – Rechtfertigung für die Vertreibung der Sudetendeutschen?	130
Die Heimatvertriebenen „als Träger von Wandlungen und Neuerungen“ - ihre Leistungen für die Aufnahmeländer	134
Stimmviehmißbrauch, Selbstentmachtung und politische Ohnmacht der deutschen Heimatvertriebenen	136
Die Landsmannschaften	138
Anmerkungen zum BHE: Einschätzung und politische Konsequenzen	140
Wie soll es politisch weitergehen?	142
Weg in die politische Ohnmacht und Bedeutungslosigkeit	147
Die Leistungen der deutschen Heimatvertriebenen	150
Fortfall staatlicher Zuwendungen – Quittung für Anpassung und Willfährigkeit?	151
Interview mit dem Vertriebenenpolitiker Dr. Alfred Ardelt	160
Interview mit Dr. Walter Staffa: Heimatpolitik in Vergangenheit und Zukunft	162
Von der Selbstbehauptung zum Verzicht und Verrat und zur Erfüllungspolitik durch den „2+4-Vertrag“: Die Sanktionierung eines Jahrtausendverbrechens!	166
Auf was wir dennoch setzen müssen - Anmerkungen zur zukünftigen Heimatpolitik	178
Zusammenfassung: Zur Faktizität des polnischen und tschechischen Imperialismus – Historischer Ausgleich und Kompromiß sind unabdingbar	182
Vergangenheit durchschauen – Zukunft gestalten: Die Einkreisung Deutschlands und Österreich-Ungarns vor dem Ersten Weltkrieg	191
Vergangenheit durchschauen – Zukunft gestalten: Deutschland als Opfer der Geschichte und fremder Mächte?	197
Alternativ-Konzept zur friedlichen Wiedergewinnung von Ostdeutschland und Sudetendeutschland	212
Deutschland, immer noch ein Wintermärchen!	220
Karl H. Schwind:	
Ein Denkmal demontiert sich selbst - Kohls Sündenkonto wird öffentlich	225
Was wir zunächst grundsätzlich verändern müssen: Die Verbrechen an der Demokratie durch Ausgrenzung der nationalen Opposition	227
<b>Anne Hipp:</b>	
Die sudetendeutsche Frage in der aktuellen österreichischen und deutschen Politik	283
Zum Völkermord an den Sudetendeutschen	292
Franz Karl Wolf:	
Sudetenland – Dokumente des Grauens	319
Nach der Vertreibung: Neuanfang, Integration und „soziale Hilfe“ für die heimatvertriebenen Altösterreicher	328

Aktuelle und offizielle sudetendeutsche Selbstbewahrung und Selbstbehauptung auch im Jahre 2000 – heimatpolitische Ziele von SL und SLÖ	336
Franz Karl Wolf: Der Weg der Sudetendeutschen ins heimatpolitische Nirwana - Amerkungen zur aktuellen sudetendeutschen Heimatpolitik	343
Karl H. Schwind:	
Sudetendeutsche im Nachkriegsdeutschland –	
Die Verhöhungserklärung von 1997	352
Prof. Emil Schlee: Anmerkungen zur aktuellen Ostdeutschland-Heimatpolitik des BdV - Landsmannschaften als Mannschaften ihrer Landschaften	355
Die Sudetendeutschen in Österreich	360
Heimatpolitik in Österreich: Interview mit dem Vorsitzenden der SLÖ und Stellv. Bundesvorsitzendenden der VLÖ, Karsten Eder	367
Zur heimatpolitischen Substanz der führenden politischen Klasse in Österreich	372
Minister a.D. Dr. Harald Ofner:	
Die Zeit ist reif: Ein Forderungskatalog für die Sudetendeutschen	381
Aktuelle Auseinandersetzungen um die Benes-Dekrete	383
Entschließungsanträge des Europäischen Parlamentes und des Amerikanischen Repräsentantenhauses	399
Der unverjährbare und unverzichtbare Völkerrechtsanspruch auf Ostdeutschland und das Sudetenland –Vertreibung und Völkerrecht	404
Wie andere Wiedergutmachung fordern!	414
<b>Nachwort von Mag. Rolf-Josef Eibicht</b>	
Der Vertreibungsholocaust am deutschen Volk – Ein Jahrtausendverbrechen!	417
<b>Anhang</b>	
Die polnischen Dekrete und Gesetze der Ausbürgerung, Entrechtung, entschädigungslosen Enteignung, Beraubung und Diebstahl gegenüber den Ostdeutschen	437
Literaturauswahl	441
Biografische Angaben	446